

Mit Oldenburg-Kutsche durch Straßburg

GROßER AUFTRIIT CDU-Abgeordneter Hans-Peter Mayer wird zum Parlament gefahren

Die Oldenburg-Kutsche wird wieder angespannt. Sie fährt Richtung Europa-Parlament

VON SABINE SCHICKE

OLDENBURG – Und sie rollt wieder – die Oldenburg-Kutsche. Nach Bonn, Berlin und New York fährt sie diesmal durch Straßburg und wird dort den Oldenburger Europa-Abgeordneten Hans-Peter Mayer (CDU) zum Parlament bringen. Schon in Aufbruchstimmung sind Kutschen-Initiator Helmut Fokkena und Kutscher Gerold Claußen.

Am Sonntag starten sie Richtung Frankreich. Mit von der Partie: die Kutsche und die beiden Oldenburger Schimmel Hitzko, ein 13-jähriger Wallach, und Hilda, eine 12-jährige Stute. Vor dem Parlamentsgebäude wird dann am Dienstag zwei Stunden lang alles gesperrt, damit die Kutsche in das Gebäude hineinfahren kann. „Die letzte Genehmigung ist am Dienstag gekommen“, erzählt Fokkena. Er ist schon ein bisschen stolz, dass die Kutsche dort fahren darf, wo sonst die Staatskarossen mit den Präsidenten vorfahren. Die Oldenburger Flag-



Oldenburg grüßt New York: Am Central Park entlang fuhr die Kutsche 2006 bei der Steubenparade.

BILD: ARCHIV/LÜERS

gen liegen schon bereit, damit die Kutsche damit ausgestattet werden kann.

Die Idee ist während des Deftig Ollnborger Kohlessens 2008 in der Niedersachsenvertretung in Berlin entstanden, als Mayer und Fokkena aufeinander trafen. Unterstützung fand der Plan bei der Oldenburgischen Landschaft.

Laut Fokkena durfte nie zuvor eine Kutsche in das Rondell des Gebäudes fahren. Ursprünglich hatte Fokkena den Plan, Mayer möglichst bis in

den Plenarsaal zu fahren. „Doch das wurde dann doch nicht genehmigt, denn dort liegt Marmorboden.“

Wegen der Gebäudestruktur hatte man sich auch für Straßburg und gegen Brüssel entschieden, um den 65 Jahre alten Abgeordneten zu kutschieren. Mayer ist sonst schnellere Fortbewegungsarten gewohnt: Seine Hobbys sind Fliegen, Segeln und Motorradfahren.

Der doppelt promovierte Jurist (kirchliches und weltli-

ches Recht sowie Philosophie) ist seit 1999 Mitglied des Europäischen Parlaments. Professor Mayer lehrte nach 1980 Recht und Verwaltungslehre an der Katholischen Fachhochschule in Vechta und Osnabrück. Von 1991 bis 1994 war er Staatssekretär im Wirtschaftsministerium in Sachsen-Anhalt. Nach dem Regierungswechsel arbeitete er wieder als selbstständiger Rechtsanwalt; seit 2006 ist er auch im Landesvorstand der CDU Niedersachsen.

Die Idee zur Oldenburg-Kutsche wurde am Biertisch ausbaldowert während des Auftaktessens zum Stadtfest 1998. Ein Jahr später transportiert die Kutsche den letzten Koffer des Bundestagsabgeordneten Dietmar Schütz nach Berlin.

Beim Finale saß der damalige Innenminister Otto Schily in der Kutsche und schwenkte die Oldenburg-Flagge. Überdies rollte die Kutsche 2006 bei der Steubenparade über die Fifth Avenue in New York.